

Niederschrift

über die

Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderungen

am

Mittwoch, dem 27.06.2012

N i e d e r s c h r i f t**Vorbemerkungen**

- 1. Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr
2. Ende der Sitzung: 17:35 Uhr
3. Ort der Sitzung: Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 1.04)
Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:**Vorsitzender:**

Herr Klaus-Peter Kniel

Stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Francisco Americo-Galante
Herr Peter Bungard
Herr Norbert Lohmeier
Herr Christoph Schmitt SPD
Frau Irmtraud Strowitzki
Herr Joachim Titz CDU

Beratende Mitglieder:

Frau Hannelore Stichel Selbsthilfegruppe Sehbehinderte
Herr Frank Trömel DRK Kreisverband Ahrweiler
Herr Frank Zenzen Caritas-Werkstätten St. Elisabeth

Schriftführer:

Herr Theo Lassau

Mitarbeiter der Verwaltung:

Herr Karl-Heinz Porz Leiter Sozialamt Kreisverwaltung Ahrweiler

Entschuldigt fehlten:**Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Ulrich van Bebber FDP
Herr Herbert Buchner

Frau Ute Durwish	
Frau Karin Keelan	Grüne
Herr Hans-Josef Marx	FWG

Beratende Mitglieder:

Frau Dorothea Begger	Stiftung Bethesda, GPZ Lichtblick
Herr Friedhelm Benner	Pflegestützpunkt Adenau-Altenahr
Herr Christian Degen	Lebenshilfe Kreisvereinigung Ahrweiler e.V.

Kreisbeigeordnete:

Herr Horst Gies	CDU
Herr Fritz Langenhorst	SPD
Herr Friedhelm Münch	FWG

N i e d e r s c h r i f t**Tagesordnung:**

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Verpflichtung eines neuen Mitglieds
3.	Barrierefreiheit im ÖPNV/Behindertenfahrdienst im Landkreis Ahrweiler
4.	Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Beirats fest. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben. Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

2	Verpflichtung eines neuen Mitglieds
---	-------------------------------------

Herr Francisco Americo-Galante wurde von Landrat Dr. Pöhler mit Schreiben vom 30.04.2012 als Nachfolger für den ausgeschiedenen Herrn Pascal Edelman in den Behindertenbeirat berufen. Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Americo-Galante per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

3	Barrierefreiheit im ÖPNV/Behindertenfahrdienst im Landkreis Ahrweiler
---	---

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP besonders den Geschäftsführer der VRM-GmbH, Herrn Pauly, sowie Frau Schröder, Abteilungsleiterin der Abt. 4.1 -Recht/Kommunalaufsicht- in der Kreisverwaltung.

Das Beiratsmitglied Herr Trömel berichtet als Geschäftsführer des DRK Kreisverbandes Ahrweiler über die Inanspruchnahme des Fahrdienstes für Behinderte:

- Im Jahr 2011 haben insgesamt 60 Fahrten (mit Berechtigungsscheinen der Kreisverwaltung) stattgefunden, davon 3 Fahrten zu Zielen außerhalb des Landkreises. Die Gesamttransportleistung betrug 843 km, hinzu kommen 891 km Anfahrten/Leerfahrten.
- Pro Beförderungskilometer werden 0,75 € abgerechnet, pro Kilometer Leerfahrt 0,45 €, hinzu kommt eine Grundgebühr von 4,-- € pro Fahrt. Die Beträge sind seit 2005 unverändert.
- Bei einer Inanspruchnahme von ca. 4-6 Fahrten/Monat können weder gesondertes Personal noch Fahrzeug vorgehalten werden. Die Fahrten werden in den allgemeinen Betriebsablauf des DRK eingebunden. Aus diesem Grunde ist es erforderlich, Fahrwünsche mehrere Tage im Voraus anzumelden.

Zum Thema Barrierefreiheit im ÖPNV referiert Herr Pauly. Sein Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Ergänzend weist Herr Pauly auf Folgendes hin:

- Die Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH ist ein Dachverband. Unter diesem Dachverband erbringen rd. 50 Verkehrsunternehmen Verkehrsdienstleistungen im Nahverkehr für insgesamt 8 Landkreise und die kreisfreie Stadt Koblenz.
- Im Schienennahverkehr werden insgesamt 124 Bahnhöfe/Haltestellen bedient, darunter auch die Ahrtalbahn von Remagen nach Ahrbrück. Bislang sind 5 Haltestellen der Ahrtalbahn barrierefrei; für den Umbau des Bahnhofes Ahrweiler soll am 25. Juli 2012 Spatenstich sein. Am Bahnhof Remagen steht ein Mobilitäts-Service für Behinderte zur Verfügung, der auch für andere Bahnhöfe angefordert werden kann.
- Im Busverkehr des Landkreises werden rd. 80 % der Verkehrsdienstleistungen mit barrierefreien Niederflurbussen erbracht. Allerdings muss beachtet werden, dass der Fahrkomfort der Niederflurbusse (für Stadtverkehre konzipiert) bei Überlandfahrten, wie sie im Kreis Ahrweiler oft vorkommen, deutlich nachlässt. Außerdem reduziert sich bauartbedingt das Sitzplatzangebot um ca. 10 %. Dies führt insbesondere im kombinierten Schülerverkehr zu Schwierigkeiten, wenn nicht alle Schüler einen Sitzplatz finden. Einer Erhebung der Transdev (Verkehrsunternehmen) zu Folge entfallen z. B. im Brohltal rd. 96 % der Fahrdienstleistungen auf den kombinierten Schülertransport und nur rd. 4 % auf den „regulären“ Busverkehr.
- Auf der Informationsebene strebt man verschiedene Verbesserungen an, so z. B. die Nutzung von Echtzeitdaten zur Fahrplanauskunft oder zu eingesetzten Fahrzeugen (Niederflurbus).

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Americo-Galante, Herr Zenzen, Frau Strowitzki und Herr Titz.

4	Verschiedenes
---	---------------

- Der Vorsitzende informiert darüber, dass aus der vergangenen Sitzung noch weitere Anträge offen stehen. Hierbei handelt es sich um Informationen zur Inanspruchnahme von existenzsichernden Sozialleistungen durch Behinderte und Informationen zu Fördermöglichkeiten zum Bau/Umbau behindertengerechter Wohnungen. Diese sollen in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.
- Weiterhin informiert er über die Entwicklungen zum Aufbau von Angeboten im Sozialraum Adenau und zur geplanten Behindertenwerkstatt in Bad Neuenahr-Ahrweiler.
- Frau Strowitzki regt die Erstellung einer Liste mit Kontaktdaten der Mitglieder an. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass eine solche Liste nur mit dem Einverständnis des jeweiligen Mitgliedes erstellt werden kann. Die Verwaltung wird diesbezüglich alle Beiratsmitglieder schriftlich anfragen. Bei dieser Gelegenheit weist der Vorsitzende darauf hin, dass nach der Geschäftsordnung

des Kreistages (§ 2) jedes Beiratsmitglied die Möglichkeit hat, sich Sitzungsunterlagen ausschließlich per E-Mail übermitteln zu lassen. Hierfür ist eine verbindliche Erklärung erforderlich.

- Die nächste Sitzung soll im Januar 2013 stattfinden; der genaue Termin wird rechtzeitig mitgeteilt.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Kniel

Lassau